

Freitag

Thema (Vater unser)

Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen

Vater im Himmel,

Du lässt mich an Deiner Fülle teilhaben.

Du stellst mir alles zur Verfügung, was ich benötige.

Und doch versuche ich oft, mir selbst das zu verschaffen,
was ich meiner Meinung nach noch brauche,
manchmal auch mit unlauteren Mitteln.

Ich versuche mich in ein besseres Licht zu stellen,
oder überlege Tricks, wie ich andere Menschen einspannen kann.
Vergib mir, wo ich das getan habe.

Zeige mir auch auf, wo eine solche Haltung in mir verborgen ist,
damit ich darauf achte, nicht weiter in diesem Muster zu handeln.

Ich will darauf vertrauen, ***dass Du meine Sache führst und mich zu meinem Recht kommen lässt... Auf Deine Weise.***

Du beschützt mich, wo ich vom Bösen in der Sache oder durch
Menschen bedrängt werde.

Ich danke Dir für den Heiligen Geist.

Es gibt keine Kraft auf der Erde, die größer wäre.

Du hast den Heiligen Geist verheißen, dass ***er in mir wohnen soll.***

Das ist auch der Grund, warum ich nicht auf meine eigene Kraft
vertrauen muss. ***Seine Kraft ist größer.***

Danke, dass durch den Heiligen Geist Dinge geschehen können,
die weit über das mir Mögliche hinaus gehen.

***Danke, dass Du mir übernatürliche Gaben und Fähigkeiten gibst,
so wie ich sie benötige oder wie Du sie durch mich einsetzen möchtest.
Es ist Deine wunderbare Wertschätzung für mich.***

Ich danke Dir auch, dass ***Dein Geist mir als Anwalt und Helfer beisteht,***
wo ich durch Versuchungen auf die Probe gestellt werde.

**Er warnt mich, er gibt mir die Kraft zum Widerstand,
er hilft mir, mich immer wieder auf Dich, Vater, zu fokussieren.**

Ich danke Dir auch, dass **er mich tröstet, mir Deine Gegenwart vermittelt**, wo ich angegriffen werde, mir Schwierigkeiten begegnen.
Ich muss nicht bitter, verletzt reagieren oder mit gleicher Münze heimzahlen.

Du hilfst mir, meine Feinde zu lieben.
Deine Liebe ist durch den Heiligen Geist in mein Herz ausgegossen.

Ich danke Dir, dass **ich** mit Christus dem alten, dem schlechten Wesen gestorben bin.

Nun bin ich ein neuer Mensch in dem Wesen von Jesus, durch seine Auferstehung von den Toten. Es ist Sein Leben in mir...

Ich lebe nun für Dich, befreit von allem, was mich von früher her oder durch Menschen oder Umstände behindert.

Und ich kann weitergeben, was Du mir geschenkt hast.

Dafür danke ich Dir von Herzen.

(Bei jedem Satz kannst Du eine Pause machen und einsetzen, was Dir gerade konkret bewusst ist.)

Unser Vater im Himmel,

geheiligt werde Dein Name,

Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben,
die an uns schuldig wurden.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.